



# Compliance für KMU

*Praxisleitfaden für den Mittelstand*

*Herausgegeben von*

**Prof. Dr. Stefan Behringer**

*Mit Beiträgen von*

**Anja Becher, Prof. Dr. Stefan Behringer,  
Prof. Dr. Georg Disterer, Dr. Doreen Müller,  
Dr. Malte Passarge, Dr. Harald W. Potinecke,  
Dr. Thomas Uhlig, Dr. Thomas Ull,  
Prof. Dr. Patrick Ulrich, Mathias Wendt**

2., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

---

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
ESV.info/978 3 503 16758 6

1. Auflage 2012
2. Auflage 2016

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 16758 6  
eBook: ISBN 978 3 503 16759 3

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2016  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Hubert & Co, Göttingen

## Vorwort zur 2. Auflage

Die Notwendigkeit von Compliance-Management ist inzwischen zum Allgemein-  
gut geworden. Gerade auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) haben in den  
letzten Jahren ihre Strukturen weiterentwickelt und verfügen inzwischen vielfach  
über effiziente Management-Systeme. Treiber dieser Entwicklung sind – neben  
öffentlichkeitswirksamen Unternehmensskandalen zumeist in Großunternehmen –  
auch Anforderungen von Kunden, die vielfach umfangreiche Compliance-Erklä-  
rungen von ihren kleinen und mittleren Lieferanten abfordern.

Die Neuauflage dieses Buches berücksichtigt die neuesten Entwicklungen. Ein-  
schlägige Gesetzesänderungen, Rechtsprechung und Trends in der betrieblichen  
Umsetzung von Compliance-Management-Strukturen sind berücksichtigt. Dies  
schlägt sich insbesondere in einem zusätzlichen Kapitel nieder: Passarge und Beh-  
ringer befassen sich mit Zertifizierungen für Compliance-Management-Systeme.  
Damit wird eine der wichtigsten Entwicklungen der jüngsten Zeit aufgenommen.

An dem Entstehen und Gedeihen dieses Buches haben viele mitgewirkt. An erster  
Stelle bedanke ich mich bei allen Autorinnen und Autoren für die zuverlässige und  
angenehme Zusammenarbeit. Claudia Splittgerber vom Erich Schmidt Verlag dan-  
ke ich für die – wie immer – hervorragende Zusammenarbeit bei diesem Projekt.  
Ganz besonders danke ich meiner Mitarbeiterin Silke Homann-Vorderbrück für die  
vielfältige Mitarbeit an der Erstellung des Manuskripts. Allen Leserinnen und Le-  
sern wünsche ich eine gewinnbringende Lektüre. Über Anregungen freuen sich  
Autoren und Herausgeber.

*Hamburg, im März 2016*

*Prof. Dr. Stefan Behringer*

# Vorwort zur 1. Auflage

Kleine und mittlere Unternehmen gelten als das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. 99,7 % der deutschen Unternehmen sind nach der Unternehmensgrößenstatistik des Bundesministeriums für Wirtschaft mittelständisch. In ihnen sind 60,8 % aller Arbeitnehmer beschäftigt. Sie tragen 51,3 % zur Nettowertschöpfung aller Unternehmen bei. Die quantitative Bedeutung der Unternehmensgruppe der KMU kann nicht bestritten werden.

KMU haben aber auch eine wichtige gesellschaftliche Bedeutung. Unternehmer sind Vorbilder in der sozialen Marktwirtschaft und schaffen mit ihrem unternehmerischen Engagement gesellschaftliche Werte.

Viele mittelständische Unternehmer glauben, dass ein Vorleben der Werte und Ideale ausreicht, um allen Mitarbeitern die Wichtigkeit und Richtigkeit des legalen Handelns deutlich zu machen. Fälle von Verstößen gegen Recht und Gesetz bei KMU sind nicht so spektakulär, dass sie den Weg in die Öffentlichkeit finden, wie bei Skandalen von Großunternehmen. Allerdings zeigen Fälle wie die kartellrechtlichen Verstöße des Reißverschlussherstellers Prym oder die Verurteilung wegen Bestechung bei der Spedition Willi Betz, dass Mittelständler keineswegs gegen strafbare Handlungen immun sind. Zur Sicherung der Legalität des unternehmerischen Handelns hat sich in den letzten Jahren die Managementdisziplin „Compliance“ herausgebildet. Fälle wie die geschilderten zeigen, dass auch bei KMU dem Thema Compliance Aufmerksamkeit geschenkt werden muss.

Das vorliegende Buch möchte hierzu einen Einstieg bieten. Es werden die wichtigsten Themenbereiche kurz und prägnant dargestellt, um Unternehmern und ihren Beratern notwendige Informationen bei der Einführung eines Compliance-Managements zu geben. Dabei wird den Besonderheiten von KMU stets Rechnung getragen, da die zwischenzeitlich etablierten Compliance-Strukturen in Großkonzernen eben nicht „einfach so“ auf kleine und mittlere Unternehmen übertragbar sind.

Nach einer Einordnung der grundlegenden Begriffe KMU und Compliance zeigt *Uhlig* in seinem Beitrag die Grundsätze der unternehmerischen Haftung auf. Das folgende Kapitel von *Müller* diskutiert die hauptsächlichen Tatbestände im Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht. Speziell auf den Straftatbestand der Korruption geht *Passarge* ein. Damit wird der besonderen Relevanz dieses Themas Rechnung getragen. Dem großen Bereich des Personalwesens widmen sich die beiden folgenden Beiträge: *Becher* zeigt auf, wo im Arbeitsrecht die wichtigsten Fallstricke für KMU liegen. Des Weiteren zeigt sie, was bei Untersuchungen bei Verdacht auf Compliance-Verstöße zu beachten ist, so dass das Unternehmen nicht selbst gegen

Regeln verstößt. *Jung* befasst sich anschließend mit den Vorschriften im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz.

In den folgenden drei Kapiteln werden die wesentlichen für KMU bedeutenden Bereiche des Compliance-Managements erörtert: *Ull* beschäftigt sich mit Fragen des Rechnungswesens, der Steuern und der Wirtschaftsprüfung. *Disterer* befasst sich mit den wichtigsten Regeln zur Compliance in der Informationstechnologie. *Potinecke* diskutiert die relevanten Felder auf dem Gebiet der Produkthaftung.

Die kulturellen Besonderheiten, die viele KMUs ausmachen, werden in dem Beitrag von *Wendt* thematisiert. Wie der Status quo des Compliance-Managements bei KMU ist, stellt *Ulrich* in seinem Beitrag dar, der auf einer großen empirischen Untersuchung aufbaut. Abgeschlossen wird der Band mit der Darstellung, wie Compliance in einem KMU angemessen und effizient organisiert werden kann.

Bücher schreiben und herausgeben, ist immer ein herausforderndes Projekt. Mein besonderer Dank gilt allen Autoren, die an diesem Werk mitgearbeitet haben. An einem solchen Projekt wirken viele auf die eine oder andere Weise mit, auch wenn sie nicht direkt als Autor tätig sind. All diesen Personen gilt mein Dank. Claudia Splittgerber vom Erich Schmidt Verlag danke ich sehr, für die Anregung des Projekts und für die stets aufmunternde und konstruktive Zusammenarbeit. All jenen, die die Opportunitätskosten des Projekts tragen mussten, möchte ich ebenfalls meinen Dank ausdrücken. Besonders gilt dies für meine Freundin Anna von dem Berge, die mich stets bei allen Widrigkeiten mit viel Liebe ertragen hat.

*Hamburg, im August 2012*

*Prof. Dr. Stefan Behringer*

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage .....	5
Vorwort zur 1. Auflage .....	6
Abbildungsverzeichnis .....	15
Abkürzungsverzeichnis .....	15
<b>Compliance und KMU (Stefan Behringer) .....</b>	<b>19</b>
1 Der Begriff Compliance .....	19
1.1 Entstehung und Definition des Begriffs Compliance .....	19
1.2 Compliance als neue Aufgabe für Unternehmen .....	20
2 Der Begriff „kleine und mittlere Unternehmen“ .....	22
2.1 Mittelstand, kleine und mittlere Unternehmen, Familienunternehmen ...	22
2.2 Wesensverschiedenheit von KMU zu Großunternehmen .....	24
2.3 Die Bedeutung von KMU in Deutschland .....	28
2.4 Bedeutung der Wirtschaftskriminalität in KMU .....	29
3 Fazit .....	30
<b>Compliance in KMU – eine Standortbestimmung aus theoretischer und praktischer Sicht (Patrick Ulrich) .....</b>	<b>31</b>
1 Compliance in KMU – Einführung .....	31
1.1 Corporate Compliance – Begriffsdefinition .....	31
1.2 Compliance in KMU – Aktualität und Notwendigkeit .....	33
2 Compliance in KMU aus theoretischer Sicht .....	38
2.1 Compliance in KMU aus Sicht der Principal-Agent-Theorie .....	38
2.2 Compliance in KMU aus Sicht der Stewardship Theorie .....	39
2.3 Zwischenfazit – Relevanz der Theorien für Compliance in KMU .....	40
3 Empirische Erkenntnisse zum Status Quo der Compliance in KMU .....	41
4 Erkenntnisse einer Grundlagenerhebung zum Themenkomplex .....	43
4.1 Charakterisierung der Stichprobe .....	43
4.2 Allgemeines zum Compliance-Management .....	44
4.3 Detaillierte Erkenntnisse zum Compliance-Managements .....	48
5 Ausblick .....	53

<b>Legal Compliance (Thomas Uhlig)</b> .....	<b>55</b>
1 Einleitung .....	55
1.1 Compliance als rechtliche Herausforderung auch für KMU .....	55
1.2 Notwendigkeit der Identifizierung relevanter rechtlicher Risiken .....	57
2 Überblick über den rechtlichen Haftungs- und Sanktionsrahmen .....	58
2.1 Privatrecht .....	59
2.2 Öffentliches Recht .....	59
2.3 Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht .....	60
3 Privatrechtliche Haftungstatbestände .....	61
3.1 Unterscheidung zwischen Unternehmen und Unternehmensträger .....	61
3.2 Haftung des Unternehmensträgers .....	62
3.3 Haftung von Gesellschaftsorganen gegenüber der Gesellschaft .....	72
Checkliste Haftungsminimierung für Unternehmensträger .....	76
<b>Wirtschaftsstrafrecht bei KMU (Doreen Müller)</b> .....	<b>79</b>
1 Einleitung .....	79
2 Strafrechtliche Verantwortlichkeit der Unternehmensleitung .....	80
2.1 Grundsätze .....	80
2.2 Pflicht zur Verhinderung von betriebsbezogenen Straftaten .....	81
2.3 Haftung aufgrund betrieblicher Aufsichtspflichtverletzung (§ 130 OWiG) .....	82
2.4 Sanktionen .....	84
3 Verantwortlichkeiten bei Rechnungslegung und Bilanzierung .....	88
4 Schutz von betrieblichem Know-how .....	89
4.1 Verletzung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen .....	89
4.2 Verletzung gewerblicher Schutzrechte .....	90
5 Strafbarkeitsrisiken mit Bezug zum Arbeitsleben .....	92
5.1 Illegale Beschäftigung ausländischer Mitarbeiter .....	92
5.2 Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt .....	93
5.3 Unterschreitung des Mindestlohns .....	94
5.4 Arbeitsschutz und Betriebssicherheit .....	95
5.5 Checkliste Arbeitsstrafrecht .....	95
6 Strafrechtliche Produkthaftung .....	95
7 Verstöße gegen Kartellrecht und verbotene Absprachen im Wett- bewerb .....	97
7.1 Kartellverbot .....	98
7.2 Missbrauchs-, Diskriminierungs- und Boykottverbot .....	98
7.3 Submissionsabsprachen .....	100
8 Verstöße gegen Außenwirtschaftsrecht und Geldwäschegesetz .....	101
8.1 Risiken bei Verstößen gegen Außenwirtschaftsrecht .....	101
8.2 Sorgfaltspflichten nach GWG .....	103
9 Strafbarkeitsrisiken in der unternehmerischen Krise .....	105



9.1	Bankrott.....	106
9.2	Gläubiger- und Schuldnerbegünstigung .....	107
9.3	Insolvenzverschleppung.....	107
<b>Anti-Korruptions-Compliance (Malte Passarge) .....</b>		<b>109</b>
1	Einleitung .....	109
2	Strafrecht.....	110
2.1	Überblick.....	110
2.2	Bestechung im geschäftlichen Verkehr, § 299 StGB .....	111
2.3	Bestechung und Bestechlichkeit in der Gesundheitswirtschaft, § 299a und § 299b StGB.....	115
2.4	Korruption im Amt.....	117
3	Korruption in ausländischen Rechtsordnungen .....	119
3.1	US-Recht.....	119
3.2	UK Bribery Act.....	123
4	Geldbuße nach §§ 130, 30 OWiG.....	125
5	Zivilrecht.....	126
5.1	Nichtigkeit von Verträgen.....	127
5.2	Rückabwicklung .....	127
5.3	Schadenersatzansprüche .....	128
6	Pflicht zur Einrichtung eines Compliance-Programms .....	130
7	Schutzmaßnahmen gegen Korruption.....	132
	Checkliste.....	134
<b>Arbeitsrechtliche und personalwirtschaftliche Compliance</b> <i>(Anja Becher)</i> .....		<b>137</b>
1	Bedeutung Compliance im Arbeitsrecht.....	137
2	Inhalt von Compliance-Richtlinien.....	138
2.1	Verdeutlichung gesetzlicher Pflichten .....	138
2.2	Individuelle betriebliche Verhaltensregeln.....	142
2.3	Sanktionsklauseln .....	146
3	Geltung von Compliance-Richtlinien im Arbeitsverhältnis .....	146
3.1	Individualvertragliche Umsetzung.....	147
3.2	Kollektivrechtliche Umsetzung durch Betriebsvereinbarung.....	149
4	Sanktionsmöglichkeiten bei Compliance-Verstößen.....	150
4.1	Abmahnung.....	150
4.2	Kündigung.....	151
4.3	Reaktion gegenüber Informanten, sog. Whistleblower .....	152
5	Untersuchungen von Compliance-Verstößen durch den Arbeitgeber.....	153
5.1	Einsichtnahme in Personalakte .....	153
5.2	Einsatz einer Detektei .....	153
5.3	Videüberwachung .....	154

5.4	Auswertung des E-Mail-Verkehrs .....	156
5.5	Kontrolle dienstlicher Telefonate .....	157
6	Weitere arbeitsrechtliche Compliance-Maßnahmen.....	157
6.1	Durchführung von Schulungen.....	157
6.2	Einrichtung einer Beschwerdestelle.....	158
6.3	Bekanntgabepflichten .....	158
<b>Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung und Steuern bei KMU</b>		
<i>(Thomas Ull)</i> .....		<b>159</b>
1	Einführung .....	159
2	Compliance und Rechnungslegung .....	159
2.1	Buchführungspflichten.....	164
2.2	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Verantwortlichkeit.....	165
2.3	Jahresabschluss und Offenlegung.....	168
2.4	Verstöße und Auswirkungen .....	172
3	Compliance und Abschlussprüfung.....	173
4	Compliance und Steuern .....	175
5	Zusammenfassung.....	180
<b>IT-Compliance (Georg Disterer)</b> .....		<b>181</b>
1	Einführung .....	181
2	Gesetzliche Vorgaben und Regelungen.....	183
2.1	Datenschutz.....	185
2.2	Weitere Vorgaben .....	190
3	Prozess zur IT-Compliance.....	194
4	Weitere Managementaufgaben .....	198
4.1	IT-Risikomanagement.....	198
4.2	IT-Sicherheitsmanagement .....	200
4.3	IT-Notfallmanagement.....	204
5	Zusammenfassung und Ausblick .....	209
<b>Compliance in der Produkthaftung (Harald Potinecke)</b> .....		<b>211</b>
1	Einleitung .....	211
1.1	Was ist Produkthaftung?.....	211
1.2	Gesetzliche Grundlagen der zivilrechtlichen Produkthaftung.....	212
1.3	Produktsicherheitsrecht.....	220
1.4	Strafrechtliche Verantwortlichkeit.....	221
2	Rückruf von fehlerhaften Produkten.....	221
3	Compliance als Mittel zur Verhinderung von Produkthaftungsfällen, zur Krisenbewältigung und Haftungsreduktion.....	224
3.1	Risikoanalyse .....	224

3.2	Krisenmanagement.....	225
3.3	Strategie zur Schadensbegrenzung und -verlagerung.....	227

<b>Compliance-Management und Unternehmenskultur in mittelständischen Unternehmen (Mathias Wendt) .....</b>			<b>229</b>
1	Einleitung .....		229
2	Grundlagen für das Compliance-Management in mittelständischen Unternehmen .....		229
3	Compliance-Risiken in mittelständischen Unternehmen.....		232
4	Unternehmenskultur als Grundlage eines wirksamen Compliance-Managements .....		233
4.1	Grundlagen der Unternehmenskultur.....		233
4.2	Unternehmenskultur als zentrales Element von Compliance-Management-Systemen.....		235
4.3	Evaluierung der Unternehmenskultur .....		237
4.4	Evaluierung von Unternehmensintegrität .....		238
4.5	Leitfragen zur Selbsteinschätzung der Compliance-Kultur.....		239
5	Ausblick .....		240

<b>Organisation von Compliance-Management in KMU (Stefan Behringer) .....</b>			<b>243</b>
1	Compliance als Organisationsproblem .....		243
2	Grundbegriffe der Organisation .....		245
3	Möglichkeiten der organisatorischen Ausgestaltung der Aufbauorganisation von Compliance in KMU .....		247
3.1	Unternehmer als Compliance-Beauftragter .....		247
3.2	Beauftragung eines Compliance-Officers durch den Unternehmer.....		249
3.3	Compliance in Unternehmenskooperationen.....		255
3.4	Outsourcing der Compliance-Funktion .....		256
4	Bestandteile der Ablauforganisation des Compliance-Managements im Mittelstand .....		257
4.1	Compliance-Risikoanalyse .....		257
4.2	Dokumentation relevanter Regeln, Verhaltenskodex und andere Unternehmensregeln .....		259
4.3	Whistleblowing .....		260
4.4	Kontrollen .....		262
5	Fazit.....		263

<b>Standards und Zertifikate für Compliance-Management-Systeme (Stefan Behringer und Malte Passarge).....</b>			<b>265</b>
1	Die Logik der Zertifizierung.....		265
2	Der ISO Standard 19600: Compliance-Management-Systeme .....		267

2.1	Hintergrund des Standards .....	267
2.2	Beschreibung des Compliance-Management-Systems nach ISO 19600.....	268
2.3	Einordnung des Standards für KMU .....	269
3	Der IDW PS 980: Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfungen von Compliance-Management-Systemen .....	271
3.1	Hintergrund des Standards.....	271
3.2	Beschreibung der Grundelemente eines Compliance-Management- Systems nach IDW PS 980 .....	272
3.3	Einordnung des Standards für KMU .....	274
4	Das Hamburger Compliance-Zertifikat .....	275
4.1	Hintergrund des Standards.....	275
4.2	Beschreibung der Grundelemente eines Compliance-Management- Systems nach dem Hamburger Compliance-Zertifikat.....	276
4.3	Einordnung des Standards für KMU .....	279
5	Fazit.....	279
	Verzeichnis der Autoren.....	283
	Literaturverzeichnis.....	285
	Stichwortverzeichnis .....	297